



Amtsblatt

für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Amtske łopjeno za Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa



Jahrgang 18 · Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), den 10. November 2025 · Nummer 35

Inhaltsverzeichnis

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Jahresabschluss 2022 des Landkreises
Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa Seite 1

Bekanntmachung zur Wahl der Landrätin/
des Landrates des Landkreises
Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa Seite 1

Znatecynjenje k wuzwólowanju krajnej
ražcowki / krajnego ražca
wokrejsa Sprjewja-Nysa Seite 4

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Jahresabschluss 2022 des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Gemäß § 80 Absatz 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird der Kreistagsbeschluss-Nr. 135-11/2025 vom 08.10.2025 über den Jahresabschluss des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa zum 31.12.2022 und die Entlastung öffentlich bekannt gemacht:

1. Der Kreistag beschließt den Jahresabschluss des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa zum 31.12.2022.
2. Der Kreistag erteilt dem Landrat des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa für die Haushaltsführung im Jahr 2022 Entlastung.

Der Jahresabschluss des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa zum 31.12.2022 und die Anlagen liegen zu den Dienstzeiten im Gebäude der Kreisverwaltung in 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), Heinrich-Heine-Straße 1, Zimmer A.3.06, zur Einsichtnahme für jeden aus.

Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), 27.10.2025

Harald Altekrüger
Landrat

Bekanntmachung zur Wahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa

Gemäß § 83 in Verbindung mit § 64 Abs. 3 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) und § 31 Abs. 2 und Abs. 3 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) mache ich zur Wahl der Landrätin/ des Landrates des Landkreises Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa Folgendes bekannt:

I. Tag der Hauptwahl und der etwaigen Stichwahl sowie Wahlzeit

Auf der Grundlage der §§ 83, 74 Abs. 1 und 64 Abs. 2 BbgKWahlG hat das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg als Tag für die Hauptwahl der Landrätin/ des Landrates **Sonntag, den 08. März 2026**, und als Tag für die etwa notwendig werdende Stichwahl **Sonntag, den 22. März 2026** festgesetzt.

Die Hauptwahl sowie die etwaige Stichwahl finden in der Zeit von **08:00 Uhr bis 18:00 Uhr** statt.

II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Nachdem das Ministerium des Innern und für Kommunales der Landes Brandenburg den Haupt- und Stichwahltermin sowie die Wahlzeit für die Wahl der Landrätin/ des Landrates des Landkreises Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa festgesetzt hat, fordere ich gemäß § 31 Abs. 2 Satz 2 BbgKWahlV auf, die Wahlvorschläge für diese Wahl möglichst frühzeitig einzureichen. Ergänzend hierzu weise ich auf Folgendes hin:

A. Wahlvorschlagsrecht und Einreichungsfrist

IMPRESSUM

Herausgeber:
Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
– Der Landrat –

Verantwortlich:
Landrat des Landkreises Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa,
Heinrich-Heine-Straße 1,
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca),
Tel.: 03562 986-10006, Fax: 03562 986-10088
www.landkreis-spree-neisse.de,
E-Mail: pressestelle@lkspn.de

Das Amtsblatt für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Amtske łopjeno za Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa erscheint nach Bedarf in elektronischer Form unter www.lkspn.de -> Aktuelles aus dem Landkreis -> Amtsblatt.

Der Versand von Einzel Exemplaren oder im Abonnement kann auf Anforderung unter oben genannter Anschrift, per E-Mail unter pressestelle@lkspn.de bzw. telefonisch unter der Rufnummer 03562 986-10006 kostenfrei per E-Mail oder auf dem Postweg erfolgen.

Weiterhin wird das Amtsblatt am Sitz der Kreisverwaltung, Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), sowie an den Sitzen der Verwaltungen der kreisangehörigen Ämter und Gemeinden kostenlos zur Selbstabholung ausgelegt.

1. Wahlvorschläge können von **Parteien, von politischen Vereinigungen, von Wählergruppen und von Einzelbewerbenden** eingereicht werden (§ 69 Abs. 1 BbgKWahlG). Daneben können Parteien, politische Vereinigungen und Wählergruppen gemeinsam einen Wahlvorschlag als **Listenvereinigung** einreichen (§ 63 i. V. m. § 32 Abs. 1 und Abs. 2 Nr. 2 bis 4 BbgKWahlG). Sie dürfen sich nur an einer Listenvereinigung beteiligen; die Beteiligung an einer Listenvereinigung schließt einen eigenständigen Wahlvorschlag aus (§ 32 Abs. 1 Satz 2 und 3 BbgKWahlG).

2. Die Wahlvorschläge sollten möglichst frühzeitig eingereicht werden. Sie müssen gemäß § 69 Abs. 2 BbgKWahlG spätestens bis **Donnerstag, 01. Januar 2026, 12:00 Uhr**, bei der Kreiswahlleiterin des Landkreises Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa, Kreisverwaltung Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa, Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)/ Barść (Łużyca), schriftlich eingereicht werden.

B. Inhalt der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sollen nach dem Muster der **Anlage 5b** zur BbgKWahlV eingereicht werden. Sie müssen enthalten:

a) den Namen, die Vornamen, den Beruf oder die Tätigkeit, den Tag der Geburt, den Geburtsort, die Staatsangehörigkeit und die Anschrift der Bewerberin oder des Bewerbers,

b) als **Wahlvorschlag einer Partei oder politischen Vereinigung** den vollständigen Namen der einreichenden Partei oder politischen Vereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Der im Wahlvorschlag angegebene Name der Partei oder politischen Vereinigung muss mit dem Namen übereinstimmen, den diese im Lande führt,

c) als **Wahlvorschlag einer Wählergruppe** den Namen der einreichenden Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Aus dem Namen muss hervorgehen, dass es sich um eine Wählergruppe handelt. Der Name und die etwaige Kurzbezeichnung einer Wählergruppe dürfen nicht den Namen von Parteien oder politischen Vereinigungen oder deren Kurzbezeichnungen enthalten,

d) als **Wahlvorschlag einer Listenvereinigung** den Namen der Listenvereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Daneben sind die Namen und, sofern vorhanden, auch die Kurzbezeichnungen der an ihr beteiligten Parteien, politischen Vereinigungen und Wählergruppen anzugeben.

e) Der **Wahlvorschlag einer Einzelbewerberin oder eines Einzelbewerbers** (Einzelwahlvorschlag) darf nur die unter Buchstabe a) bezeichneten Angaben enthalten.

2. Daneben soll der Wahlvorschlag Namen und Anschrift und, soweit möglich, Telekommunikationsanschluss sowie E-Mail-Adresse der **Vertrauensperson** und der **stellvertretenden Vertrauensperson** enthalten. **Vertrauensperson kann auch die Bewerberin oder der Bewerber selbst sein.**

Soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensperson und die stellvertretende Vertrauensperson, jede für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen.

3. Der **Wahlvorschlag einer Partei oder politischen Vereinigung** muss von mindestens zwei Mitgliedern des für das Wahlgebiet zuständigen Vorstandes, darunter der Vorsitzende oder sein Stellvertreter, persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

Der **Wahlvorschlag einer Wählergruppe** muss von dem Vertretungsberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Die Vertretungsberechtigung ist auf Verlangen nachzuweisen.

Der **Wahlvorschlag einer Listenvereinigung** muss von jeweils mindestens zwei Mitgliedern des für das Wahlgebiet zuständigen Vorstandes der an ihr beteiligten Parteien und politischen Vereinigungen, darunter jeweils der Vorsitzende oder sein Stellvertreter, sowie den Vertretungsberechtigten der an ihr beteiligten Wählergruppen persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

Der **Wahlvorschlag einer Einzelbewerberin oder einer oder eines Einzelbewerbenden** muss von dieser/diesem persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

4. Jeder Wahlvorschlag darf nur eine Bewerberin oder einen Bewerber enthalten (§ 70 Abs. 1 BbgKWahlG).

5. Jede oder jeder Bewerbende darf nur auf einem Wahlvorschlag benannt sein (§ 70 Abs. 7 BbgKWahlG).

6. Die oder der Bewerbende auf dem **Wahlvorschlag einer Partei** darf nicht Mitglied einer anderen Partei sein, die mit einem eigenen Wahlvorschlag zur Wahl antritt (§ 63 i. V. m. § 28 Abs. 4 BbgKWahlG).

C. Voraussetzungen für die Benennung als Bewerber/in

1. Die Benennung als Bewerberin oder Bewerber auf einem **Wahlvorschlag einer Partei, politischen Vereinigung, Wählergruppe oder Listenvereinigung** ist an folgende Voraussetzungen geknüpft:

a) Die oder der Bewerbende muss gemäß §§ 83 i. V. m. 65 Abs. 2 bis 4 BbgKWahlG wählbar sein.

b) Die Bewerberin oder der Bewerber muss durch eine Nominierungsversammlung gemäß §§ 83 i. V. m. 33 BbgKWahlG bestimmt worden sein.

c) Der oder die Bewerbende muss seiner/ihrer Benennung auf dem Wahlvorschlag schriftlich zustimmen. Die Zustimmung ist nach dem Muster der **Anlage 7b** zur BbgKWahlV abzugeben.

Die in Buchstaben a und c genannten Voraussetzungen gelten auch für **Einzelbewerbende**.

2. Gemäß §§ 83 i. V. m. 65 Abs. 2 BbgKWahlG sind **wählbar** alle Personen, die

a) Deutsche oder Unionsbürgerinnen oder Unionsbürger sind,

b) am Tage der Hauptwahl, also dem 08. März 2026 das 16. Lebensjahr vollendet haben und

c) in der Bundesrepublik Deutschland ihren ständigen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben.

2.1 Eine **Deutsche oder ein Deutscher** ist nach §§ 83 i. V. m. 65 Abs. 3 BbgKWahlG **nicht wählbar**, wenn er oder sie

a) nach § 11 Absatz 2 Nummer 1 oder 2 BbgKWahlG von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist,

b) infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt,

c) aus dem Beamtenverhältnis entfernt, der oder dem das Ruhegehalt aberkannt oder gegen die oder den in einem dem Disziplinarverfahren entsprechenden Verfahren durch die Europäische Union, in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum eine entsprechende Maßnahme verhängt worden ist, in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren oder

d) wegen einer vorsätzlichen Tat durch ein deutsches Gericht oder durch die rechtsprechende Gewalt eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden ist, die bei einer Beamtin oder einem Beamten den Verlust der Beamtenrechte zur Folge hätte, in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren.

2.2 Eine **Unionsbürgerin oder ein Unionsbürger** ist nach §§ 83 i. V. m. 65 Abs. 4 BbgKWahlG nicht wählbar, wenn sie oder er

a) eine der Voraussetzungen des vorstehenden Abschnittes 2.1 erfüllt oder

b) infolge einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung im Herkunftsmitgliedstaat die Wählbarkeit nicht besitzt.

2.3 Mit dem Wahlvorschlag ist der Kreiswahlleiterin eine Bescheinigung der Wahlbehörde nach dem Muster der **Anlage 8b** zur BbgKWahlV einzureichen, dass der oder die vorgeschlagene Bewerbende wählbar ist.

Unionsbürgerinnen oder Unionsbürger, die schriftlich ihre Zustimmung zur Kandidatur erklärt haben, müssen mit der Bescheinigung nach Satz 1 zusätzlich eine Versicherung an Eides statt nach dem Muster der Anlage 8c zur BbgKWahlV über ihre Staatsangehörigkeit und darüber vorlegen, dass sie in ihrem Herkunftsmitgliedstaat nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Die Bewerberin oder der Bewerber hat gegenüber der Wahlbehörde nach dem Muster der Anlage 8d zur BbgKWahlV an Eides Statt zu versichern, dass er oder sie nicht nach §§ 83 i. V. m. 65 Abs. 3 BbgKWahlG von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist. Die Wahlbehörde darf die Wählbarkeit nur bescheinigen, wenn ihr diese Erklärung vorliegt.

3. Zur **Nominierung** gemäß § 33 BbgKWahlG:

3.1 Die oder der Bewerbende einer **Partei oder politischen Vereinigung** muss in einer Versammlung der zum Zeitpunkt des Zusammentritts im Wahlgebiet wahlberechtigten Mitglieder der Partei oder politischen Vereinigung in geheimer Abstimmung bestimmt worden sein (Mitgliederversammlung). Dies kann auch durch Delegierte geschehen, die von den Mitgliedern (Satz 1) aus ihrer Mitte in geheimer Wahl hierzu besonders gewählt worden sind (Delegiertenversammlung).

3.2 Die oder der Bewerbende einer **Wählergruppe** muss in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts im Wahlgebiet wahlberechtigten Mitglieder der Wählergruppe (Mitgliederversammlung) oder, wenn die Wählergruppe nicht mitgliederschaftlich organisiert ist, in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts im Wahlgebiet wahlberechtigten Anhänger der Wählergruppe (Anhängerversammlung) in geheimer Abstimmung bestimmt worden sein. Dies kann auch durch Delegierte geschehen, die von den Mitgliedern oder Anhängern (Satz 1) aus ihrer Mitte in geheimer Wahl hierzu besonders gewählt worden sind (Delegiertenversammlung).

3.3 Die oder der Bewerbende einer **Listenvereinigung** muss in einer gemeinsamen Mitglieder- oder Delegiertenversammlung in geheimer Abstimmung bestimmt worden sein; im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 33 BbgKWahlG sinngemäß.

3.4 Über die Mitglieder-, Anhänger- oder Delegiertenversammlung ist eine Niederschrift nach dem Muster der **Anlage 9b** zur BbgKWahlV zu fertigen, die dem Wahlvorschlag beizufügen ist. Aus der Niederschrift muss die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der **geheimen Wahl** der Bewerberin oder des Bewerbers hervorgehen (§ 63 i. V. m. § 33 Abs. 6 Satz 1 BbgKWahlG).

Die Niederschrift ist mindestens von der Leiterin oder dem Leiter der Versammlung sowie von zwei weiteren Teilnehmern, die beide im Wahlgebiet wahlberechtigt sein müssen, zu unterschreiben. Hierbei haben sie gegenüber dem Kreiswahlleiter **an Eides statt zu versichern**, dass die Wahl der Bewerberin oder des Bewerbers **in geheimer Abstimmung** erfolgt ist (§ 63 i. V. m. § 33 Abs. 6 Satz 2 und 3).

D. Unterstützungsunterschriften

1. **Wahlvorschläge von Parteien und politischen Vereinigungen**, die aufgrund eines eigenen Wahlvorschlages im 21. Deutschen Bundestag oder 8. Landtag Brandenburg durch mindestens ein im Land Brandenburg gewähltes Mitglied oder im Kreistag des Landkreises Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa durch mindestens ein Mitglied seit der letzten Wahl ununterbrochen vertreten sind, sind von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften nach § 70 Abs. 6 BbgKWahlG befreit. **Wahlvorschläge von Wählergruppen** sind von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften befreit, wenn sie aufgrund eines eigenen Wahlvorschlages im Kreistag des Landkreises Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa durch mindestens ein Mitglied seit der letzten Wahl ununterbrochen vertreten sind. Das Erfordernis von Unterstützungsunterschriften gilt ferner nicht für den **Amts inhaber**, der sich der Wiederwahl stellt sowie für **Listenvereinigungen**, wenn mindestens eine der an ihr Beteiligten wenigstens eine der vorgenannten Voraussetzungen für die Befreiung von diesem Erfordernis erfüllt.

2. Dem Wahlvorschlag einer Partei, politischen Vereinigung, Wählergruppe, Listenvereinigung, Einzelbewerberin oder eines Einzelbewerbers, der nicht nach der vorstehenden Nummer 1 von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften befreit ist, sind mindestens **100 Unterstützungsunterschriften** von wahlberechtigten Personen beizufügen.

Die persönliche, überprüfbare Unterstützungsunterschrift der wahlberechtigten Person ist bei der Wahlbehörde zu leisten. Sie kann auch vor einem No-

tar oder einer anderen zur Beglaubigung von Unterschriften ermächtigten Stelle geleistet werden.

2.1 Die Unterstützungsunterschriften sind auf amtlichen Formblättern für Unterschriftenlisten nach dem Muster der **Anlage 6** zur BbgKWahlV unter Beachtung folgender Vorschriften zu erbringen:

2.1.1 Die Formblätter werden von mir (Adresse: Abschn. A, 2) auf **Anforderung der Vertrauensperson oder stellvertretenden Vertrauensperson** sofort bei den Wahlbehörden (amtsfreie Städte und Gemeinden sowie Ämter und Verbandsgemeinde) ausgelegt.

Bei der Anforderung sind Familienname, Vornamen (bei mehreren Vornamen der Rufname oder die Rufnamen) und Anschrift der Bewerberin oder des Bewerbers anzugeben. Daneben ist beim **Wahlvorschlag einer Partei, politischen Vereinigung, Wählergruppe oder Listenvereinigung** deren Name und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese anzugeben.

Außerdem hat die Vertrauensperson oder stellvertretende Vertrauensperson durch schriftliche Erklärung zu bestätigen, dass die Bewerberin oder der Bewerber gemäß § 33 BbgKWahlG bestimmt worden ist.

Beim Wahlvorschlag einer Listenvereinigung sind ferner auch die Namen, und, sofern vorhanden, die Kurzbezeichnungen der an ihr Beteiligten anzugeben.

Beim Wahlvorschlag einer Einzelbewerberin oder eines Einzelbewerbers ist die Bezeichnung „Einzelwahlvorschlag“ anzugeben.

Auf Anforderung der Vertrauensperson oder stellvertretenden Vertrauensperson werde ich unter den vorgenannten Voraussetzungen auch amtliche Formblätter für die Unterzeichnung des Wahlvorschlages vor einem Notar oder einer anderen zur Beglaubigung ermächtigten Stelle ausgeben.

2.1.2 Wahlvorschläge von Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen oder Listenvereinigungen dürfen erst nach der Bestimmung der oder des Bewerbenden nach § 33 BbgKWahlG unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterstützungsunterschriften sind ungültig.

2.1.3 Eine wahlberechtigte Person darf nur jeweils einen Wahlvorschlag für die Wahl der Landrätin/ des Landrates unterzeichnen. Hat eine Person mehr als einen Wahlvorschlag unterzeichnet, so ist ihre Unterstützungsunterschrift auf sämtlichen Wahlvorschlagen ungültig.

2.1.4 Die Unterstützungsunterschrift des Wahlvorschlages durch die oder den Bewerbenden selbst ist unzulässig.

2.1.5 Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname (bei mehreren Vornamen der oder die Rufnamen), Tag der Geburt und Anschrift der unterzeichnenden Person anzugeben. Die unterzeichnende Person hat sich vor der Unterschriftsleistung auszuweisen.

2.1.6 Eine wahlberechtigte Person, die wegen einer körperlichen Behinderung einer Hilfe bei der Unterschriftsleistung bedarf, kann eine Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) bestimmen, die Unterschriftsleistung vorzunehmen; Hilfsperson kann auch ein Bediensteter der Wahlbehörde oder der Notar sein. Die Unterschriftsleistung durch die Hilfsperson ist auf der Unterschriftenliste zu vermerken.

2.1.7 Eine wahlberechtigte Person, die wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die Wahlbehörde aufzusuchen, kann auf Antrag die Unterstützungsunterschrift durch Erklärung vor einem Beauftragten der Wahlbehörde leisten. Der Antrag kann bis zum **29. Dezember 2025, 16:00 Uhr** schriftlich bei der Wahlbehörde gestellt werden.

2.1.8 Die Wahlbehörde hat für alle wahlberechtigten Unterzeichnenden, die die Unterstützungsunterschrift bei der Wahlbehörde geleistet haben, auf dem Formblatt für die Unterstützungsunterschriften zu vermerken, dass sie im Landkreis Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa wahlberechtigt sind.

E. Mängelbeseitigung

1. Nach Ablauf der Einreichungsfrist am **01. Januar 2026, 12:00 Uhr**, können Mängel, die sich auf die Benennung der Bewerberin oder des Bewerbers beziehen, nicht mehr behoben und fehlende Unterstützungsunterschriften nicht mehr beigebracht werden. Das Gleiche gilt, wenn die oder der Bewerbende so mangelhaft bezeichnet ist, dass ihre oder seine Identität nicht feststeht.

2. Sonstige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, können bis zu der Sitzung des Wahlausschusses, in der über die Zulassung der Wahlvorschläge entschieden wird, beseitigt werden.

F. Zulassung der Wahlvorschläge

Der Kreiswahlausschuss beschließt voraussichtlich am **08. Januar 2026, 14:00 Uhr**, in öffentlicher Sitzung, über die Zulassung der Wahlvorschläge. Im Übrigen wird auf § 37 BbgKWahlG und §§ 38 und 39 BbgKWahlV verwiesen.

G. Vordrucke für die Einreichung von Wahlvorschlägen

Ich empfehle für die Einreichung von Wahlschlägen die vom Landeswahlleiter des Landes Brandenburg im Internet angebotenen Anlagen der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) und vorzugsweise den dort bereitgestellten Formularserver zu nutzen:

<https://wahlen.brandenburg.de/wahlen/de/kommunalwahlen/aufstellung-von-wahlvorschlaegen/> oder die für die Einreichung eines Wahlvorschlages erforderlichen Vordrucke bei der Kreiswahlleiterin des Landkreises Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa, Kreisverwaltung Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa, Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) anzufragen.

Der Formularserver führt durch die Anlage 5b und erzeugt alle notwendigen weiteren Anlagen für den Wahlvorschlag automatisch.

Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), 11.11.2025

Brase
stellvertretender Kreiswahlleiter

Znatecynjenje k wuzwólowanju krajneje ražcowki / krajnego ražca wokrejsa Sprjewja-Nysa

Za paragrafom § 83 gromaže z paragrafom § 64 póstawk 3 Bramborskeje kazni dla komunalnych wuzwólowanjow (BbgKWahlG) a gromaže z paragrafom § 31 póstawk 2 a póstawk 3 Bramborskego wustajenja dla komunalnych wuzwólowanjow (BbgKWahlV) daju ja slědujuće informacije k wuzwólowanju krajneje ražcowki / krajnego ražca wokrejsa Sprjewja-Nysa k wěšći:

I. Žeń a cas głownego wuzwólowanja a ewentuelnego dowuzwólowanja

Na zaklaže paragrafow §§ 83, 74 póstawk 1 a 64 póstawk 2 kazni BbgKWahlG jo Ministarstwo za nutšikowne a komunalne nastupnosći kraja Bramborska wustajiło ako žeń głownego wuzwólowanja krajneje ražcowki / krajnego ražca **nježelu, 08. měrc 2026**, a ako žeń ewentuelnego dowuzwólowanja **nježelu, 22. měrc 2026**.

Głowne wuzwólowanje kaž teke ewentuelne dowuzwólowanje bužotej traš wót zeger **08:00 až do zeger 18:00**.

II. Napominanje k pšipowěženju kandidatow a kandidatow

Za tym ako Ministarstwo za nutšikowne a komunalne nastupnosći kraja Bramborska jo termin a cas wuzwólowanja krajneje ražcowki / krajnego ražca wokrejsa Sprjewja-Nysa (głownego wuzwólowanja kaž teke dowuzwólowanja) wustajiło, napominajom ja za paragrafom § 31 póstawk 2 sada 2 wustajenja BbgKWahlV k tomu, aby tak jěsno ako móžno kandidaty a kandidatki za to same wuzwólowanje pšipowěželi. Wušej toho daju ja slědujuće informacije k wěšći:

A. Pšawo na pšipowěženje kandidaturow a wustajony cas k pšipowěženju

1. Kandidatury mógu wordowaš pšipowěžone wót **partajow, wót politiskich zwěstkow, wót wuzwólowańskich grupow a wót samotnych kandidatow abo kandidatow** (paragraf § 69 póstawk 1 BbgKWahlG). Wušej toho mógu partaje, politiske zwěstki a wuzwólowańske grupy teke gromaže ako **lisćinowy zwěstk** kandidatury pšipowěžeš. (paragraf § 63 gromaže z paragrafom § 32 póstawk 1 a póstawk 2 nr. 2 do 4 kazni BbgKWahlG). Wóni směju se jano na jadnom lisćinowem zwěstku wobžěliš; čłonki lisćinowego zwěstka njesměju swóju samsku kandidaturu wósebje pšipowěžeš (paragraf § 32 póstawk 1 sada 2 a 3 kazni BbgKWahlG).

2. Pšipowěženje kandidaturow dej se staš tak jěsno ako móžno. Pisne pšipowěženja muse za paragrafom § 69 póstawk 2 kazni BbgKWahlG se zapódaš nanejpozdźej až do **stwórtka, 01. januar 2026, zeger 12:00** pla wjednice wokrejsnego wuzwólowanja we wokrejsu Sprjewja-Nysa, zastojnstwo wokrejsa Sprjewja-Nysa, Droga Heinricha Heinego 1, 03149 Baršć (Łużyca).

B. Wopšimješe pšipowěženja kandidaturow

1. Kandidatury deje se pšipowěžeš za musterom **pšiložka 5b** k wustajenju BbgKWahlV. Te pšipowěženja deje wopšimješ:

a) familijowe mjenja, pšedmjenja, pówołanje abo žělabnosć, žeń a město naroda, statnu pšislušnosć a adresu kandidata abo kandidatki,

b) - **pši pšipowěženju kandidatury pšez partaju abo politiski zwěstk** - połne mě teje sameje partaje abo toho samego politiskego zwěstka a teke pšikrotcone mě, jolic wóni take wužywaju. To póđane mě partaje abo politiskego zwěstka musy se nawłos makaš z mjenim, kótarež ta sama partaja abo ten samy politiski zwěstk oficielnje we kraju wužywa,

c) - **pši pšipowěženju kandidatury pšez wuzwólowańsku grupu** - mě teje sameje wuzwólowańskeje grupy a teke jeje skrotcone mě, jo-lic až wóna take wužywa. Z toho mjenja musy se wuznaš, až žo wó wuzwólowańsku grupu. To mě a ewentuelne skrotcone mě wuzwólowańskeje grupy njesmějotej wopšimješ žednogo mjenja partajow abo politiskich zwěstkow abo skrotconego mjenja tych samych,

d) - **pši pšipowěženju kandidatury pšez lisćinowy zwěstk** - mě toho samego lisćinowego zwěstka a teke jogo skrotcone mě, jo-lic až wón take wužywa. Wušej toho muse se pódaš mjenja a teke ewentuelne skrotcone mjenja partajow, politiskich zwěstkow a wuzwólowańskich grupow, kótarež su na tom lisćinowem zwěstku wobžěłone.

e) **Pšipowěženje kandidatury samotnego kandidata abo kandidatki** smějo wopšimješ jano te pódaša, kótarež su pód pismikom a) wumjenjone.

2. Wušej toho dej to pšipowěženje kandidatury wopšimješ mě, adresu a – jolic móžno – telefoniski numer kaž teke e-mailowu adresu **dowěrnika a zastupujućego dowěrnika**. Za dowěrnika móžo byš **teke kandidat sam** abo **kandidatka sama**.

Njejo-li w kaznjach nic drugego wustajone, ga matej jano dowěrnik a zastupujucy dowěrnik, kuždy wósebje, to pšawo wězajuće deklaracije ku kandidatnje wótědaš a pšiwzeš.

3. **Pšipowěženje kandidaturow pšez partaju abo politiski zwěstk** musy byš z ruku a wósobinski póđpisane wót nanejmenjej dweju čłonkowu pšedsedařstwa, kótarež jo za teritorium wuzwólowanja pšislušne, mjazy drugim wót pšedsedarja abo wót jogo zastupnika.

Pšipowěženje kandidatury pšez wuzwólowańsku grupu musy byš póđpisane wót wósoby, kótaraž ma pšawo tu samu grupu zastupowaš. Až ta sama wósoba ma to pšawo zastupowanja, musy wóna na póžedanje dopokazaš.

Pšipowěženje kandidatury pšez lisćinowy zwěstk musy byš z ruku a wósobinski póđpisane wót dweju čłonkowu teritorialnje pšislušnego pšedsedařstwa kuždyje partaje, kuždego politiskego zwěstka, mjazy drugim wót jich pšedsedarja abo jogo zastupnika, kaž teke wót zastupnikow wobžěłonych wuzwólowańskich grupow.

Pšipowěženje kandidatury samotnego kandidata abo kandidatki musy byš póđpisane wósobinski wót njogo samego abo wót njeje sameje.

4. Kuźde pśipowěženje kandidatury smějo wopśimjeś jano jadnu kandidatku abo jednogo kandidata (§ 70 póstawk 1 kazni BbgKWahlG).

5. Kuźdy kandidat abo kandidatka smějo byś wumjenjony/-a jano we jednym pśipowěženju (§ 70 póstawk 7 kazni BbgKWahlG).

6. Kandidat abo kandidatka, kótaruž jo **pśipowěžona pśez partaju**, njesmějo byś člonk drugeje partaje, kótaraž jo ze swójeju samskeju kandidaturu na tom wuzwólowanju wobželona (§ 63 gromaže z paragrafom § 28 póstawk 4 kazni BbgKWahlG).

C. Kriterije za kandidaty abo kandidatki

1. Co-li kandidat abo kandidatka **za partaju, politiski zwěstka, wuzwólowaŕsku grupu abo lisćinowy zwěstka** kandiděrowaś, ga musy slědujuce kriterije dopoľniś:

a) Kandidat abo kandidatka musy měś pasiwne wuzwólowaŕske pšawo za paragrafom § 83 gromaže z paragrafom § 65 póstawk 2 do 4 kazni BbgKWahlG.

b) Kandidat abo kandidatka musy byś wumjenjony/wumjenjona pśez zgromažinu k wumjenjenju kandidatow za paragrafom § 83 gromaže z paragrafom § 33 kazni BbgKWahlG.

c) Kandidat abo kandidatka musy na pśipowěženju pisnje zwóliś do swójoŕo wumjenjenja. To zwólenje musy se wótedaś za musterom **pśiłožka 7b** k wustajenju BbgKWahlG.

Kriterije, ako su wumjenjone pód pismikoma a) a c), plaše teke za samotne **kandidaty a kandidatki**.

2. Za paragrafom § 83 gromaže z paragrafom § 65 póstawk 2 kazni BbgKWahlG maju wšyŕne wósoby pasiwne wuzwólowaŕske pšawo, kótarež

a) su pśisłušniki nimskego statu abo Europskeje unije,

b) na dnju głownego wuzwólowanja, to groni na 08. měrc 2026 su dokóńcowali 16 lěto žywjjenja a

c) maju w Nimskej swójo wobstawne bydlenje abo zwětšego how pšebywaju.

2.1. **Pśisłušnik abo pśisłušnica nimskego statu** njesmějo za paragrafom § 83 gromaže paragrafom § 65 póstawk 3 kazni BbgKWahlG **wordowaś wuzwólon/-a**, jolic aź

a) jo za paragrafom § 11 póstawk 2 numer 1 abo 2 kazni BbgKWahlG jo z pasiwneho wuzwólowaŕskego pšawa wuzamknjony/-a,

b) za wusuženim sudnistwa njama pasiwneho wuzwólowaŕskego pšawa abo njejo gódn/-a zjawny amt wugbaś,

c) jo wordował/-a ze zastojnskeje služby wuchyšony/-a, jo pensija jomu / jej wordowała wótpóznata abo gaž taka štrofa jo wordowała pšešiwu njomu / njej pśisuzona w běgu disciplinarneje abo pódobneje procedury pśez Europsku uniju, we drugem člonkojskem staše Europskeje unije abo drugem staše Europskego góspodaŕskego ruma – to pak plaši jano pśez pěš lět za tym, ako ta srědnosć abo to wusuženje jo wordowało njewótychlynje plašece, abo

d) jo pśez nimski sud abo sud drugego člonkojskego statu Europskeje unije abo drugego statu Europskego góspodaŕskego ruma wordował/a dla z wótmyslenim wugbanego njestatka zasuzony/-a k štrofje popajžeństwa, kótaraž by pla zastojnika k zgubjenju zastojnikojskich pšawow wjadła – to pak plaši jano pśez pěš lět za tym, ako to zasuzenje jo wordowało njewótychlynje plašece.

2.2 **Bergaŕ abo bergaŕka Europskeje unije** njama za paragrafom § 83 gromaže z paragrafom § 65 póstawk 4 kazni BbgKWahlG **pasiwnego wuzwólowaŕskego pšawa**, jolic aź

a) dopoľnijo jaden wót kriterijow, ako su wumjenjone we póstawku 2.1, abo

b) dla sudniskego wusuženja we indiwiduelnem paže na pólu ciwilnego abo štrofneŕo pšawa we swójom rodnem kraju njama tam pasiwneho wuzwólowaŕskego pšawa.

2.3 Zrownju z pśipowěženim kandidatury dej se wjednicy wokrejsneŕo wuzwólowanja pšepowdaś wobwěšćenje wuzwólowaŕskego zastojnstwa (za musterom **pśiłožka 8b** k wustajenju BbgKWahlG), aź kandidat abo kandidatka ma pasiwne wuzwólowaŕske pšawo a smějo wordowaś wuzwólon/-a.

Bergarje a bergaŕki Europskeje unije, kótarež su pisnje swójo zwólenje do kandidatury dali, muse gromaže z wobwěšćenim za sadu 1 pśidatnje z mócu pśisegi wobwěšćiś - za musterom **pśiłožka 8c** k wustajenju BbgKWahlG-, kaku statnu pśisłušnosć maju a aź njejsu we swójom rodnem kraju wót pasiwneŕo wuzwólowaŕskego pšawa wuzamknjone.

Kandidat abo kandidatka dej napšešiwu wuzwólowaŕskemu zastojnstwu za musterom **pśiłožka 8d** k wustajenju BbgKWahlG z mócu pśisegi wopowěžeś, aź wón abo wóna njejo za paragrafoma §§ 83 65 póstawk 3 kazni BbgKWahlG wót pasiwneŕo wuzwólowaŕskego pšawa wuzamknjony/-a. Wuzwólowaŕske zastojnstwo smějo pasiwne wuzwólowaŕske pšawo wobwěšćiś jano, gaž taku wopowěšć wót kandidata abo kandidatki dostanjo.

3. K **wumjenjenju** kandidatow za paragrafom § 33 kazni BbgKWahlG:

3.1 Kandidat abo kandidatka jadneje **partaje abo politiskego zwěstka** musy wordowaś na zgromažinje člonkow teje sameje partaje abo togo politiskego zwěstka pśez pótajmne zgłosowanje wumjenjony/wumjenjona (člonkojska zgromažina). Člonki teje sameje zgromažiny muse we tom wokognuś, ako se gromadu zejdu, měś na teritoriumje wuzwólowanja wuzwólowaŕske pšawo. To mógu wugbaś teke delegěrowane, kótarež te člonki (sada 1) su sami ze se we pótajmneŕo wuzwólowanju wósebnje k tomu wuzwólili (zgromažina delegěrowanych).

3.2 Kandidat abo kandidatka jadneje **wuzwólowaŕskeje grupy** musy wordowaś we zgromažinje jeje člonkow pśez pótajmne zgłosowanje wumjenjony/wumjenjona (člonkojska zgromažina). Te člonki teje zgromažiny muse we tom wokognuś, ako se gromadu zejdu, měś na teritoriumje wuzwólowanja wuzwólowaŕske pšawo. Njejo-li wuzwólowaŕska grupa organizěrowana pśez člonkojstwo, ga móžo kandidat abo kandidatka wordowaś na tu samu wizu wumjenjojn/-a wumjenjona na zgromažinje pśiwišarjow teje wuzwólowaŕskeje grupy. Te na zgromažinje wobželone pśiwišarje muse we tom wokognuś, ako se gromadu zejdu, měś na teritoriumje wuzwólowanja wuzwólowaŕske pšawo. To mógu wugbaś teke delegěrowane, kótarež te člonki abo pśiwišarje (sada 1 a 3) su sami ze se we pótajmneŕo wuzwólowanju wósebnje k tomu wuzwólili (zgromažina delegěrowanych).

3.3 Kandidat abo kandidatka **lisćinoweŕo zwěstka** musy wordowaś wumjenjony/wumjenjona na zgromadnej zgromažinje člonkow abo delegěrowanych pśez pótajmne zgłosowanje; wušeŕ togo plaše wustajenja paragrafa § 33 kazni BbgKWahlG pó zmysle.

3.4 Wót zgromažiny člonkow, pśiwišarjow abo delegěrowanych dej se spisaś protokol za musterom **pśiłožka 9b** k wustajenju BbgKWahlG. Ten protokol dej se pśipowěženju kandidaturow pśipoľožys. Z protokola dej se wuznaś, aź **pótajmne zgłosowanje** k wuzwólowanju kandidata abo kandidatki jo se pórědnje pśigótowało a pšewjadło (§ 63 gromaže z paragrafom § 33 póstawk 6 sada 1 kazni BbgKWahlG).

Ten protokol dej se pódpisaś nanejmjenjej wót wjednice abo wjednika zgromažiny kaž teke wót dweju wobželownikow, kótarež matej na teritoriumje wuzwólowanja wuzwólowaŕske pšawo. Pśi tom deŕe wóni wokrejsnemu wjednikoju wuzwólowanja **z mócu pśisegi wobwěšćiś**, aź kandidat abo kandidatka jo wordował/-a pśez pótajmne zgłosowanje wumjenjony / wumjenjona (§ 63 gromaže z paragrafom § 33 póstawk 6 saze 2 a 3).

D. Pódpěrajuce pódpisma

1. **Partaje a politiske zwěstki** njemuse zběraś pódpěrajuce pódpisma za paragrafom § 70 póstawk 6 kazni BbgKWahlG, jolic aź su byli zastupjone – we 21. Zwězkowem sejmje abo we 8. Bramborskem sejmje pśez nanejmjenjej jednogo we kraju Bramborska wuzwólonogo wótpóšlanego – abo **we wokrejsnem sejmje Sprjewja-Nysa** pśez nanejmjenjej jednogo wótpóšlanego; a jolic aź to zastupowanje trajo njepšestawajucy wót slědneŕo wuzwólowanja, pśi kótaremž su te zastupniki za tu samu partaju abo ten samy politiski zwěstka kandiděrowali. **Wuzwólowaŕske grupy** njemuse zběraś pódpěrajuce pódpisma za swóje kandidatury, jolic aź su byli zastupjone **we wokrejsnem sejmje Sprjewja-Nysa** pśez nanejmjenjej jednogo wótpóšlanego a jolic aź to zastupowanje trajo njepšestawajucy wót slědneŕo wuzwólowanja, pśi kótaremž su te zastupniki za tu samu wuzwólowaŕsku grupu kandiděrowali. Slušnosć zběranja pódpěrajucych pódpismow njepšaśi wušeŕ togo za **amtěrujuceŕo krajneŕo raźca abo**

amțerujucu krajnu raźcowku, ako naspjet kandiděrujo, kaž teke za **lisćinowe zwěstki**, gaž nanejmnjenjej jedna jich wótžělbow dopołnijo nanejmnjenjej jaden wót kriterijow za wulichowanie wót teje slušnosći, ako su zwjercha wumjenjone.

2. Pšipowěženjeju kandidatury z boka partaje, politiskego zwěstka, wuzwólawaškeje grupy, lisćinowego zwěstka, samotnego kandidata abo kandidatki, kótaryž abo kótaraž za wustajenim togo górzejce stojećego numer 1 njejo wót slušnosći zběranja pódpěrajucych pódpismow wulichowana, dej se pšipoložyš nanejmnjenjej **100 pódpěrajucych pódpismow** wót luži z wuzwólawaškim pšawom.

Wósoba z wuzwólawaškim pšawom dej swójo pódpěrajuce pódpismo daš wósobinski a na wizu, ak dajo se kontrolěrowaš, pla wuzwólawaškego zastojnstwa. Pódpěrajuce pódpismo móžo se teke daš pšed notarom abo pšed drugim zastojnstwom, ako ma pšiwdanu móc pódpisma amtski wopóznaniš.

2.1. Te pódpěrajuce pódpisma deje se zběraš na amtskich formularach za lisćiny pódpismow, kótarež su zgótowane **za musterom pšiložka 6** k wustajenju BbgKWahlV. Pši tom zběranju pódpismow dej se glědaš na slědujuce pšedpisma:

2.1.1 **Na pžedanje dowěrnika abo zastupujućego dowěrnika** worduju te formulary wóte mnjo (adresa: glej wótrězk A, 2) ned k dispoziciji stajone we wuzwólawaških zastojnstwach (bžezamtske města a gmejny kaž teke amty a zwězkowe gmejny).

Pši takem pžedanju deje se pódas familijowe mě a pšedmě (dajo-li wěcej ako jedno pšedmě, ga dej se nejcesčej wužywane mě (Rufname) abo mjenja pódas) kaž teke adresa kuždego kandidata abo kuždeje kandidatki. Gaž **kandidaturu pšipowěžejo partaja, politiski zwěstak, wuzwólawaška grupa abo lisćinowy zwěstak**, ga dej wušej togo se pódas jich połne mě a skrotcenje, jolic aš se take wužywa.

Wušej togo dej dowěrnik abo zastupujućy dowěrnik pšez pisnu deklaraciju wobwěsćiš, aš kandidat abo kandidatka jo wordowała wumjenjona za paragrafom § 33 kazni BbgKWahlG.

Pši pšipowěženju kandidatury lisćinowego zwěstka deje se wušej togo pódas mjenja a teke skrotcone mjenja, jolic aš take dajo, wót wšykných wobžělonych organizacijow.

Pši pšipowěženju samotnego kandidata abo kandidatki dej se pódas pomjenjenje „samotna kandidatura“.

Na pžedanje dowěrnika abo zastupujućego dowěrnika budu ja, jo-lic aš te wušej pomjenjone kriterije budu dopołnjone, wuželiš teke amtske formulary k pódpsanju kandidatury pšed notarom abo we drugim zastojnstwje, ako ma pšiwthane pšawo pódpisma amtski wopóznaniš.

2.1.2 Kandidatury zboka partajow, politiskich zwěstkow, wuzwólawaških grupow abo lisćinowych zwěstkow smějo se pódpsowaš akle pó wumjenjenju kandidatow za paragrafom § 33 kazni BbgKWahlG. Pódpěrajuce pódpisma, ako su se dali južo pjerwej, njejsu plašece.

2.1.3 Jadna wósoba z wuzwólawaškim pšawom smějo jano jadnu kandidaturu k wuzwólowanju krajnego ražca/ krajneje ražcowki pódpsaš. Jo-li něcht za to wuzwólowanje wěcej ako jadnu kandidaturu pódpsaš, ga su stakim wšyknje pódpěrajuce pódpisma teje wósoby njeplašece.

2.1.4 Kandidat abo kandidatka njesmějo za swóju samsku kandidaturu pódpsaš.

2.1.5 Póspóromje pódpisma deje se pódas familijowe mě, pšedmě (dajo-li wěcej ako jedno pšedmě, ga dej se nejcesčej wužywane mě (Rufname) abo

mjenja pódas), narodny žen a adresa pódpsarja abo pódpsaški. Pódpsaš abo pódpsaška dej pšed pódpsanim swóju identitu wupokazaš.

2.1.6 Wósoba z wuzwólawaškim pšawom, kótaraž pótrjeba dla šělneje brašnosći pomoc pši pódpsanju, móžo wumjeniš pomocnika swójeje dowěry, ako za nju pódpišo; teke zastojnik we wuzwólawaškim zastojnstwje abo notar móžo byš pomocnik. Ten pomocnik dej na lisćinje pódpismow z pšipiskom wopóznaniš, aš jo za tu wósobu z wuzwólawaškim pšawom pódpsaš.

2.1.7 Wósoba z wuzwólawaškim pšawom, kótaraž dla brašnosći njepšemóžo sama na amt pšiš, móžo na swójo pžedanje, město pódpisma, deklaraciju pšed zastupnikom wuzwólawaškego zastojnstwa wótedaš. Pžedanje wó taku możnosć móžo se stajiš pisnje pla wuzwólawaškego zastojnstwa aš do **29. decembra 2025, zeger 16:00**.

2.1.8 Za wšyknje pódpsarje a pódpsaški z wuzwólawaškim pšawom, ako su pla wuzwólawaškego zastojnstwa na tom formularu za pódpěrajuce pódpisma pódpsali, dej to zastojnstwo wopóznaniš z pšipiskom, aš wóni maju we wokrejsu Sprjewja-Nysa wuzwólawaške pšawo.

E. Wótpóranje brachow

1. Gaž ten wustajony cas za pšipowěženje kandidaturow bužo mimo na **01. januarje 2026, zeger 12:00**, ga brachy, ako maju cyniš z pomjenjenim kandidata abo kandidatki, njebudu móc se wěcej pórěžiš, a teke pódpěrajuce pódpisma pšispóraš, ako hyšći feluju, njebužo wěcej móžno. To same plaši, gaž kandidat abo kandidatka jo tak brašnje pomjenjona, aš jogo abo jeje identita njejo k póznašu.

2. Wšyknje druge brachy, ako pótrjefiju plašiwosć kandidaturow, mógu se pórěžiš hyšći aš do pósejženja wuzwólawaškego wuběrka, žož se rozsuzijo nad pšipušćenim kandidaturow.

F. Pšipušćenje kandidaturow k wuzwólenju

Wokrejsny wuzwólawaški wuběrk wobzamknjo na **08. januarje 2026, zeger 14:00**, na zjawnem pósejženju, lěckandidatury deje se k wuzwólenju pšipušćiš. Wušej togo plaši paragraf § 37 kazni BbgKWahlG kaž teke paragrafa §§ 38 a 39 wustajenja BbgKWahlV.

G. Formulary k pšipowěženju kandidaturow

K pšipowěženju kandidaturow pširucyju ja formulary (pšiložki k wustajenju dla komunalnych wuzwólowanjow (BbgKWahlV)), kótarež stajijo wjednik wuzwólowanja kraja Bramborska we interneše k dispoziciji. Wužyjšo nejlěpjej tamny formularowy serwer: <https://wahlen.brandenburg.de/wahlen/de/kommunalwahlen/aufstellung-von-wahlvorschlaegen/> abo stajšo pžedanje wó te trjebne formulary pla wjednice wuzwólowanja wokrejsa Sprjewja-Nysa pód adresu: Wokrejsne zastojnstwo Sprjewja-Nysa, Droga Heinricha Heinego 1, 03149 Baršć (Łužyca).

Ten formularowy serwer bužo Was wjasć pšez pšiložk 5b a generěrowaš wšyknje dalšne trjebne pšiložki k pšipowěženju kandidatury awtomatiski.

Baršć (Łužyca)/Forst (Lausitz), 11.11.2025

Brase
zastupujućy wjednik wólbow

ENDE DES AMTLICHEN TEILS